

LEW KOPELEW – DER TRANSITMANN

DR. DMITRIJ BELKIN SPRICHT
IM RAHMEN DER „WOCHE
DER BRÜDERLICHKEIT“

Donnerstag, 30. März 2022, 19.30 Uhr
Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18, 50667 Köln

In Kooperation mit dem Lew Kopelew Forum



**KÖLNISCHE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.**

MOTTO ZUR „WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT“

Die Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit konnte in Kooperation mit dem Lew Kopelew Forum für die zentrale Veranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit den Historiker und Ausstellungskuratoren Dr. Dmitrij Belkin gewinnen. Im Rahmen der Veranstaltung wird er sein jüngst erschienenes Buch „Lew Kopelew – Der Transitmann“ vorstellen, in dem er sich insbesondere die jüdischen Aspekte im Leben des Germanisten und Autoren Lew Kopelew vornimmt.

Im Buch werden mit Hilfe bisher unbekannter Archivalien die zentralen Themen Kopelews Lebens behandelt, wie zum Beispiel Kopelews Familiengeschichte, sein Umgang mit jüdischer Tradition, der Zweite Weltkrieg, die Schoa, Erinnerungskultur, Versöhnungsstrategien oder Israel und Antisemitismus.

Kopelews Leben erstreckte sich vom ausgehenden Zarenreich in die Ukraine, die UdSSR bis zur Bundesrepublik Deutschland. Er war seit seiner Ausbürgerung als sowjetischer Dissident im Jahr 1981 einer der populärsten Russen in Deutschland.



ABLAUF

➤ Einführung

Maria Birger

Historikerin und Beiratsmitglied im Lew Kopelew Forum

Prof. Dr. Jürgen Wilhelm

Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

Dr. Nora Pester

Verlag Hentrich und Hentrich

➤ Buchvorstellung

Dr. Dmitrij Belkin

Dr. Dmitrij Belkin, geboren 1971, ist im Zentralrat der Juden in Deutschland tätig, wo er die „Denkfabrik Schalom Aleikum“ leitet. Der promovierte Historiker und Ausstellungskurator ist Verfasser und Mitherausgeber mehrerer Buch-, Katalog- und Artikelveröffentlichungen zur deutsch- und osteuropäisch-jüdischen Geschichte und Gegenwart sowie zur Migration und zum interreligiösen Dialog.

➤ Podium

Dr. Dmitrij Belkin

Moderation: *Maria Birger*, Historikerin und LKF-Beirat

➤ Musikalische Begleitung

KontraSax

Romy Herzberg (Kontrabass)

Christina Fuchs (Sopransaxofon, Klarinette)

Seit 1990 arbeiten Christina Fuchs und Romy Herzberg als Duo zusammen. Ihre Musik agiert in dem Spannungsfeld zwischen Komposition und Improvisation. Neben Konzerten gestalten sie Theater und Literaturprojekte, Hörspiele, Filmmusiken und veröffentlichten bisher sieben Tonträger.

➤ **Veranstaltungsort:**

Lew Kopelew Forum
Neumarkt 18, 50667 Köln

Einlass: ab 18.30 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 5 € bzw. 2,50 € für LKF-Mitglieder, Schüler,
Studenten und ALG-II-Empfänger

Anmeldungen bitte unter:

kontakt@koelnische-gesellschaft.de

➤ **Kontakt**

Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit e.V.

Kartäusergasse 9 – 11, 50678 Köln

☎ 0221 / 3382 225

✉ kontakt@koelnische-gesellschaft.de

🌐 www.koelnische-gesellschaft.de

eine Kooperationsveranstaltung der Kölnischen Gesellschaft für
Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit e.V. mit dem Lew Kopelew Forum e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**KÖLNISCHE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.**